

Management-Review 2018

Entwicklungen in der Gemeinde Engerwitzdorf



Zertifiziert: NPO - Label für Management Excellence
 ISO 9001:2015 Qualitätsmanagementsystem
 ISO 14001:2015 Umweltmanagementsystem
 OHSAS 18001:2007 Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem
 Datenschutzgütesiegel GoodPriv@cy®



Revision: 9
 Erstellt / Geprüft: Bö/Wa
 (Stand: 20.03.2019)

Inhaltsverzeichnis

1.) Einleitung	3
1.1) Adressaten des Berichtes	3
1.2) Ziel und Zweck	3
1.3) Einwohner-, Haushalts- und Flächendaten	3
2.) Benchmarks der Gemeinde.....	5
2.1) Auszeichnung der Gemeinde mit dem Gold Award.....	5
2.2) CommunalAudit – Leistungsvergleich mit österreichischen Gemeinden.....	5
3.) Erhebung der Kundenzufriedenheit	6
3.1) Lieferantenbewertung	6
4.) Audits	6
4.1) Externe Zertifizierungsaudits	6
4.2) Interne Audits.....	7
5.) Produktmanagement	7
6.) Prozessmanagement.....	8
7.) Projektmanagement	8
8.) Projekt BGF - Betriebliche Gesundheitsförderung	8
9.) Gesunde Gemeinde.....	9
10.) Gesunde Küche	9
11.) Risikomanagement – Chancen und Risiken	9
11.1) Maßnahmenwirksamkeit von identifizierten Risiken und Chancen.....	9
12.) Kennzahlen in der Gemeinde Engerwitzdorf.....	10
12.1) Finanzorientierte Kennzahlen	10
12.2) Prozessorientierte Kennzahlen	11
12.3.) Ressourcen - Personalorientierte Kennzahlen.....	12
12.4.) Weitere Produktkennzahlen	12
12.5.) Kennzahlen Kulturhaus	13
13.) E-Government und Homepage	14
13.1) E-Government.....	14
13.2) Homepage der Gemeinde.....	14
14.) Datenschutzmanagement der Gemeinde.....	14
14.1) Datenschutzmanagement – Ergebnisbericht des internen Audits.....	14
14.2) Datenschutzmanagement – Ergebnisbericht des externen Audits	14
14.3) Kennzahlen.....	15
14.4) Datenschutzrelevante Projekte und Anfragen an die Datenschutzbeauftragte	15
15.) KVP – Kontinuierlicher Verbesserungsprozess	15
16.) Umweltbereich.....	16
17.) Arbeitssicherheit	24
18.) Gesetzeskonformität.....	25
19.) Möglichkeiten der Verbesserung.....	25
20.) Beitrag der Gemeinde zur Nachhaltigkeit.....	25
21.) Zukünftige Arbeitsschwerpunkte für 2019	25
22.) Resümee.....	25

1.) Einleitung

Der vorliegende Management-Review ist der Neunte seiner Art, er gibt in Kurzformat Auskunft über die wichtigsten Ergebnisse und beinhaltet die wesentlichen Kennzahlen der Gemeinde Engerwitzdorf. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die Verwendung der gendergerechten Schreibweise (z.B. MitarbeiterInnen) verzichtet. Dies soll allerdings keineswegs die Gleichstellung der Frauen in unserem Betrieb, wie auch im Allgemeinen untergraben.

1.1) Adressaten des Berichtes

Bürger, Politik, Mitarbeiter, Vereine, Lieferanten, externe Dienstleister sowie Gebietskörperschaften sind interessierte Parteien dieses Berichtes.

1.2) Ziel und Zweck

Der Review berichtet über die Entwicklung der Gemeinde Engerwitzdorf in den vergangenen Jahren. Darüber hinaus wird in diesem Bericht ein Überblick über die Prioritäten und Schwerpunkte der Weiterentwicklung der Gemeinde Engerwitzdorf gegeben. Bestimmte Bereiche sind mit einer Vorschau für die kommenden Jahre dargestellt.

Um die Gemeinde zielgerichtet zu führen, wird dieser Bericht fortlaufend weiterentwickelt.

1.3) Einwohner-, Haushalts- und Flächendaten

Um sich ein Bild über die Struktur der Gemeinde Engerwitzdorf zu machen, werden nachstehend einige Grunddaten dargestellt:

Einwohner		2016	2017	2018
Stand Einwohner – Hauptwohnsitze per 1.1.2016/2017/2018		8.612	8.758	8.807
Stand Einwohner – Nebenwohnsitze per 1.1.2016/2017/2018		565	571	590
Budget Rechnungsabschluss				
Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 15.024.883,16	€ 15.215.015,43	€ 16.679.865,86
	Ausgaben			
Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 1.859.066,48	€ 1.812.910,00	€ 2.537.902,95
	Ausgaben			
Flächenausmaß				
Fläche der Gemeinde (ha)		4.106,69	4.106,69	4.106,69

Einwohnerübersicht aufgeteilt nach Ortschaften mit Stand 01.01.2018:

Ortschaften	EW-Gesamt	EW-Gesamt	EW-Gesamt
	(HWS)	(männlich)	(weiblich)
Aigen	54	29	25
Amberg	103	51	52
Au	59	27	32
Außertreffling	823	414	409
Bach	340	180	160
Edtsdorf	111	51	60
Engerwitzberg	169	86	83
Engerwitzdorf	730	360	370
Gallusberg	320	167	153
Gratz	67	37	30
Haid	513	264	249
Hohenstein	46	22	24
Holzwassen	136	69	67
Innertreffling	551	274	277
Klendorf	159	88	71
Langwassen	20	11	9
Linzerberg	895	460	435
Mittertreffling	1318	609	709
Niederkulm	59	30	29
Niederreitern	89	42	47
Niederthal	98	49	49
Oberreichenbach	151	67	84
Oberthal	103	51	52
Schmiedgassen	115	57	58
Schweinbach	1448	720	728
Steinreith	106	53	53
Unterreichenbach	33	16	17
Weingraben	23	10	13
Wolfing	42	22	20
Zinngießing	126	66	60
Gesamt-Einwohner	8807	4382	4425

2.) Benchmarks der Gemeinde

Im Kern geht es bei diesen Leistungsvergleichen darum, Produkte bzw. Dienstleistungen, aber auch Verwaltungsprozesse zu vergleichen und diese durch die im Vergleich gewonnenen Erkenntnisse zu optimieren.

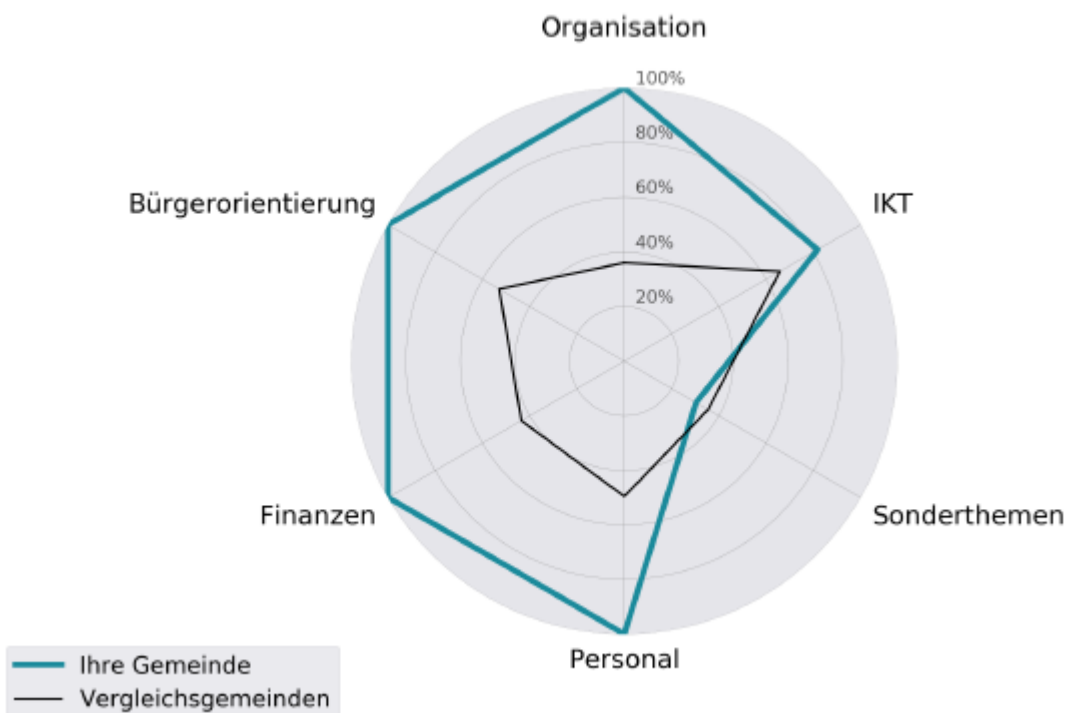
2.1) Auszeichnung der Gemeinde mit dem Gold Award

Die Gemeinde Engerwitzdorf nahm bei einem Infrastruktur Wettbewerb für österreichische Gemeinden teil, und wurde dabei in der Kategorie „Verwaltung“ mit dem Gold Award ausgezeichnet.

2.2) CommunalAudit – Leistungsvergleich mit österreichischen Gemeinden

Im Jahr 2018 beteiligte sich die Gemeinde an einem CommunalAudit des Bundesministeriums und erreichte dabei ein hervorragendes Ergebnis. Dieses Audit bietet Instrumente, die den Gemeinden die Möglichkeit geben, gesamthaft ihre Finanzen, ihre Managementprofessionalität sowie ihre gesamte Infrastruktur objektiv und systematisch mit professioneller externer Unterstützung zu überprüfen und gemeindeübergreifend zu vergleichen. Dieses Audit gibt auch Auskunft, über den Reifegrad einer Gemeindeverwaltung.

Die nachstehende Abbildung zeigt den Reifegrad der einzelnen Bereiche unserer Verwaltung und stellt einen Vergleich zu anderen teilnehmenden Gemeinden dar.



3.) Erhebung der Kundenzufriedenheit


Da uns die Zufriedenheit unserer Kunden sehr wichtig ist, führen wir in regelmäßigen Abständen Befragungen durch. 2018 erfolgte keine Befragung.

Vorschau 2019:

- Politikerbefragung
- Bürgerbefragung
- Mitarbeiterbefragung

3.1) Lieferantenbewertung

Eine wichtige Voraussetzung für unser Qualitätsmanagement ist es, jährliche Lieferantenbewertungen durchzuführen.

Strategisch wichtige Lieferanten wurden wieder nach unterschiedlichsten Kriterien bewertet und schnitten bei der Gesamtbewertung mit „Sehr gut“ ab. 

4.) Audits

Im Hinblick auf die Entwicklung unseres Qualitätsmanagements werden interne und externe Audits durchgeführt. Das interne Audit erfolgt gemeinsam mit der Fa. QM-TECH. Ein unabhängiger externer Auditor von der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) überprüft regelmäßig im Rahmen der fortlaufenden Audits den aktuellen Stand unserer Managementsysteme.

4.1) Externe Zertifizierungsaudits

Um eine Qualitätssicherung zu gewährleisten, stellen wir uns jährlich einer externen Überprüfung. Im Jahr 2018 erfolgte ein Aufrechterhaltungsaudit.

Auszug aus dem Bericht der SQS - Gesamteindruck

Bürgermeister, Amtsleiter und alle Beteiligten am System zeigen sich sehr verantwortlich. Die Ehrung des Bundesministeriums als innovativste Gemeinde und beste Verwaltung ist ein Beweis unter vielen, welche die fortlaufende Weiterentwicklung von System und Struktur bezeugt. Aus dem Audit der österreichischen Gemeinden werden der Gemeinde Engerwitzdorf höchste Werte im Benchmark zugestanden. Das Marketing wurde verstärkt. Zusammenfassend kann bestätigt werden, dass das Managementsystem als integrierender Bestandteil der Aufgabenerfüllung verstanden wird. Die Prozessvorgaben werden angewendet und konnten anlässlich der verschiedenen Auditsequenzen überprüft werden. Das System wirkt aktuell und gelenkt. Die laufende Verbesserung gilt als selbstverständlich.

Erfüllung der Label- und Normen-Anforderungen

NPO, ISO 9001:2015, ISO 14001:2015, OHSAS 18001:2007, GoodPriv@cy®

Abweichungen:

- Es wurden keine Haupt- und Nebenabweichungen festgestellt.



Vorschau 2019: Externe Audits

- ISO 9001:2015 – Aufrechterhaltungsaudit
- NPO - Label für Management Excellence - Aufrechterhaltungsaudit
- ISO 14001:2015 – Aufrechterhaltungsaudit
- OHSAS 18001:2007 – Aufrechterhaltungsaudit

4.2) Interne Audits

Im September 2018 erfolgte ein internes Audit durch die QM-TECH. Aufgrund der getroffenen und dokumentierten Auditfeststellungen durch Bewertung der gesamten Auditsachweise im Hinblick auf die Auditkriterien, konnte die Konformität der implementierten Integrierten Managementsysteme hinsichtlich der Forderungen gemäß ÖNORM EN ISO 14001:2015 + ÖNORM EN ISO 9001:2015 und BS OHSAS 18001 bestätigt werden. Im Bericht angeführte Verbesserungspotentiale werden schrittweise umgesetzt und bringen wiederum einen Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung.

Abweichungen:

- Es wurden keine Abweichungen festgestellt.



Im Auditbericht wurde unter anderem positiv angemerkt:

- Weiterhin hohes Engagement aller Beteiligten im Bereich Qualität, Umwelt und Arbeitssicherheit.
- Hohe Anzahl an Auszeichnungen für die konsequente und innovative Arbeit in der Gemeinde.
- Laufende Weiterentwicklung und Verbesserung des Integrierten Managementsystems durch konsequente Umsetzung der aufgezeigten und selbst erkannten Verbesserungspotentiale.

5.) Produktmanagement

Der Produktkatalog, in dem die Leistungen der Gemeinde Engerwitzdorf abgebildet sind, umfasst ca. 100 Produkte. Dieser Katalog dient nicht nur als Informationsquelle, sondern auch als Planungs- und Steuerungsinstrument. Zu Jahresbeginn wurden einzelne Ausschüsse über die wichtigsten Kennzahlen der zugeordneten Produkte informiert.

6.) Prozessmanagement




Insgesamt sind 77 Prozesse beschrieben. Im Jahr 2018 kamen nachstehend aufgelistete Prozesse neu zur Prozesslandkarte hinzu:

Kernprozesse Organisationsentwicklung:

- Löschung von personenbezogenen Daten
- Berichtigung von personenbezogenen Daten
- Einschränkung der Datenverarbeitung von personenbezogenen Daten

7.) Projektmanagement

Projekte auf Gemeindeebene, die im Projektmanagement abgewickelt werden:


- Projekt "Umsetzung VRV 2015 NEU in der Gemeinde Engerwitzdorf"
Projektzeitplan und Kostenrahmen wurden eingehalten. 
- Projekt "Sammelstelle Langwiesen 2018"
Projektzeitplan und Kostenrahmen wurden eingehalten. 
- Projekt „Neubau VS Engerwitzdorf-Schweinbach“
Projektzeitplan und Kostenrahmen konnten nicht zur Gänze eingehalten werden. 

Vorschau 2019:

Abschluss des Projektes Projekt "Sammelstelle Langwiesen 2018"

8.) Projekt BGF - Betriebliche Gesundheitsförderung

Für den Zeitraum von 2018 bis 2020 wurde uns von der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse wieder das Gütesiegel „Betriebliche Gesundheitsförderung“ verliehen.

Betriebliche Gesundheitsförderung ist ein Teil unserer Organisationsentwicklungsstrategie die sich das Ziel setzt, Gesundheit zu stärken, Krankheiten am Arbeitsplatz vorzubeugen und das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu verbessern. Mit Hilfe des BGF - Projektes versuchen wir die betrieblichen Rahmenbedingungen zu optimieren, um auch zukünftig mit motivierten, qualifizierten und gesunden Beschäftigten die an uns gestellten Herausforderungen bestmöglich bewältigen zu können. Im Jahr 2018 wurden 3 BGF-Aktionen für unsere Mitarbeiter angeboten. Das Interesse an den Veranstaltungen war groß, und die Zufriedenheit der teilnehmenden Mitarbeiter war hoch. 

Vorschau 2019:

- Betriebsklimaaktionen (Mitarbeiter-Skitag, Kochkurs, Smovey-Training, Malkurs)

9.) Gesunde Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde Engerwitzdorf startete im Jahr 2018 ein dreijähriges Zielgruppenprojekt zum Thema frauen.leben.gesund in Engerwitzdorf. Passend zu diesem Schwerpunkt aber auch zu allgemeinen Themen bot der Arbeitskreis wieder einige Veranstaltungen an.

Vorschau 2019:

- Weitere Veranstaltungen zum Schwerpunktthema frauen.leben.gesund in Engerwitzdorf (z. B. Artikelserien in den Gemeindenachrichten, Workshop Verbale Selbstverteidigung, Mädchenkreis, Kräuterwanderung „Frauenkräuter“, Kochkurse, etc.)
- Veranstaltungen mit div. Kooperationspartnern (Sportunion: Kick ohne Tschick, etc.).

10.) Gesunde Küche

Die Schulküche der Volksschule Engerwitzdorf-Schweinbach führt die Auszeichnung „Gesunde Küche“. Das Ansuchen um Verlängerung der Auszeichnung wurde im Zuge eines Koordinationsgespräches mit der Ernährungsberaterin des Landes OÖ, Frau Mag. Honsig, vorbereitet.


Vorschau 2019:

- Erhalt des Zertifikates „Gesunde Küche“ für weitere 2 Jahre.

11.) Risikomanagement – Chancen und Risiken

2016 wurde das Projekt Risikomanagement gestartet. Ziel war die Identifizierung und Bewertung von Risiken, um in weiterer Folge Strategien zur Minimierung dieser zu erarbeiten.

Mitte 2017 konnte die Detailanalyse abgeschlossen werden und Risikokarten wurden erstellt. Ausgearbeitete Maßnahmen zur Risikominimierung werden nun laufend umgesetzt.

Der Projektumsetzungsplan wurde eingehalten. 

Vorfälle:

Es gab keine risikorelevanten Vorfälle.

Vorschau 2019:

- Überarbeitung der Risikoanalysen.

11.1) Maßnahmenwirksamkeit von identifizierten Risiken und Chancen

Beispielhaft kann im IT-Bereich die Maßnahmenwirksamkeit in Bezug auf einen EDV - Stillstand (Stromausfall) dargestellt werden. Durch den Einbau einer Notstromversorgung im Server und durch den Ankauf eines Notstromaggregates für das Gemeindeamt, hat sich das Risiko wesentlich verringert. Ein weiteres Beispiel von Risikominimierung kann im Bereich der Wasserversorgung durch die Neuerrichtung eines zusätzlichen Hochbehälters mit einer Notwasserversorgung im Bedarfsfall durch die Stadt Linz gezeigt werden.

12.) Kennzahlen in der Gemeinde Engerwitzdorf

Kennzahlen dienen als Basis für Entscheidungen und zur Kontrolle (v.a. im Soll-Ist-Vergleich). Die Kennzahlen der Gemeinde Engerwitzdorf sind übersichtlich in prozessorientierte, finanzorientierte und personalorientierte Kennzahlen gegliedert. Des Weiteren werden Kennzahlen betreffend des Geschehens im Kulturhaus dargestellt. Benchmarks als Vergleich mit dem Bezirk Urfahr-Umgebung, dem Bundesland Oberösterreich, sowie Österreich, schließen dieses Kapitel ab.

12.1) Finanzorientierte Kennzahlen

Die finanzorientierten Kennzahlen zeigen die finanzielle Situation:

Kennzahlen lt. Rechnungsabschluss	2016	2017	2018
Öffentliches Sparen	23,24 % Note: 2	16,58 % Note: 3	17,15 % Note: 3
Eigenfinanzierungsquote	114,94 % Note: 1	104,04 % Note: 2	101,46 % Note: 2
Verschuldungsdauer Kredite	1,90 J. Note: 1	2,28 J. Note: 1	1,98 J. Note: 1
Schuldendienstquote	3,97 % Note: 1	4,03 % Note: 1	3,51 % Note: 1
Quote Freie Finanzspitze	16,15 % Note: 1	11,51 % Note: 2	11,94 % Note: 2
Substanzerhaltungsquote	1,05 Note: 4	1,94 Note: 1	2,16 Note: 1
Gesamtnote (Ø)	1,67	1,67	1,67
Schuldenstand	€ 5,17 Mio.	€ 4,77 Mio.	€ 4,38 Mio.
Vermögen	€ 35,16 Mio.	€ 37,05 Mio.	€ 38,96 Mio.
Gemeindeeigene Steuern	€ 2.211.253,-	€ 2.349.039,-	€ 2.382.306,-
davon Kommunalsteuer	€ 1.129.878,-	€ 1.194.713,-	€ 1.312.843,-
Personalquote (ohne Politikerbezüge)	14,18 %	14,63 %	13,97 %

Anmerkung:

Die Noten sind nach dem Schulnotensystem vergeben: 1 = sehr gut, 5 = nicht genügend

Kennzahlen lt. Rechnungsabschluss	2016	2017	2018
Ertragsanteile	€ 7.068.720,-	€ 6.924.888,-	€ 7.396.899,-
Transferzahlung	€ 4.792.505,-	€ 4.879.132,-	€ 5.147.003,-
davon Krankenanstalten Beiträge	€ 1.684.863,-	€ 1.746.222,-	€ 1.844.463,-
davon SHV-Umlage	€ 1.746.993,-	€ 1.737.935,-	€ 1.875.888,-

Kennzahlen lt. Rechnungsabschluss	2016	2017	2018
Gebarung je Einwohner bei: EW-Grundlage vom 31.10. des Vorjahres	8.647 EW	8.730 EW	8.785 EW
Laufende Einnahmen je Einwohner	€ 1.721,-	€ 1.725,-	€ 1.720,-
Laufende Ausgaben je Einwohner	€ 1.407,-	€ 1.485,-	€ 1.468,-
Gebühreneinnahmen je EW	€ 306,-	€ 287,-	€ 304,-
Personalausgaben je EW	€ 246,-	€ 255,-	€ 265,-
Finanzschulden je EW	€ 598,-	€ 542,-	€ 498,-
Kommunalsteuer je EW	€ 131,-	€ 137,-	€ 149,-

12.2) Prozessorientierte Kennzahlen

Nachstehend sind die wesentlichsten Prozesse der Gemeinde Engerwitzdorf sowie deren Messgrößen und die Erreichung der Messgrößen im Jahresvergleich aufgelistet:

Prozessebene	Kernprozesse	Messgröße	2016	2017	2018
1. Führung	Planungsprozess	Ziel: Einhaltung der Planungstermine	Ja	Ja	Ja
	Internes Audit	Anzahl der Verbesserungsvorschläge	5**	3**	4**
2. Verbesserung	Bürgerbefragung	Ziel Note 2	1,70	/*	/*
	Bürgerstimme	Anzahl der Eingaben	83	62	47
	Bürgerserviceabfrage	Ziel: Note 1,5 laut Bürgerbefragung	1,43	/*	/*
3. Support	Datensicherung	Ziel: Tägliche Sicherung	Ja	Ja	Ja
4. Amtsleitung	Gemeinderatssitzung	Ziel: Tagesordnungspunkt ist zu 99% nur einmal im GR	Ja	Ja	Ja
	Gemeinderatssitzung	Anzahl der GR-Beschlüsse	147	204	205
	Gemeinderatssitzung	davon einstimmig	113	148	166
	Gemeindenachrichten	Ziel: Note 2 laut Bürgerbefragung	1,58	/*	/*
5. Finanzabteilung	Rechnungsabschluss	Ziel: Fertigstellungstermin 28. Feb. wird eingehalten	Ja	Ja	Ja

Anmerkung:

* Kennzahlenermittlung erfolgt bei der Bürgerbefragung, welche alle drei Jahre durchgeführt wird. Die nächste Bürgerbefragung erfolgt im Jahr 2019.

** Verbesserungspotenziale wurden beim internen Audit durch die QM-TECH erhoben und sind als Beitrag für die kontinuierliche Verbesserung zu sehen.

12.3.) Ressourcen - Personalorientierte Kennzahlen

Die personalorientierten Kennzahlen zeigen den Mitarbeiterstand, die Weiterbildung je Mitarbeiter und die Fluktuation:

Personal	2016		2017		2018	
	Anzahl	PE	Anzahl	PE	Anzahl	PE
Mitarbeiterstand (ohne Karenz-MA):	55	42,21	57	42,94	66	49,46
Verwaltung	30	23,025	31	24,03	36	27,15
Bauhof und Reinigungspersonal	19	14,99	19	12,96	22	17,40
Schulküche	4	2,038	4	2,95	5	2,16
Kulturhaus	3	2,25	3	3,00	3	2,75
Weiterbildungstage (je PE)	2016		2017		2018	
Verwaltung / Kulturhaus	96	3,80	134	4,96	79	2,64
Bauhof und Reinigungspersonal	4	0,27	10,5	0,81	7,5	0,43
Schulküche	1	0,49	4	1,36	1,5	0,69
Fluktuation	Plus	Minus	Plus	Minus	Plus	Minus
Verwaltung / Kulturhaus	+ 2 Eintritte	- 1 Karenz	+ 2 Eintritte	- 1 Austritt	+ 3 Eintritte	- 2 Austritte
Bauhof und Reinigungspersonal	+ 3 Eintritte	- 2 Pension Austritt	/	/	+1 Eintritt	-1 Pension Austritt
Schulküche	/	/	+ 1 Eintritt	/	/	/

Vorschau 2019:

- Zwei Pensionierungen in der Finanzabteilung.
- Für das Kulturhaus erfolgt die Aufnahme neuer Mitarbeiter.

12.4.) Weitere Produktkennzahlen

Diese Kennzahlen werden zum Großteil aus dem Produktkatalog und den dazu hinterlegten Kennzahlen gewonnen und geben Informationen zu wichtigen Leistungen der Gemeinde:

Gemeinde	2016	2017	2018
Anzahl Baubewilligungsbescheide	81	64	71
Anzahl Änderung Flächenwidmungsplan	8	4	10
Versorgungsgrad Schulkinder in %	52,52	51,05	54,03
Versorgungsgrad Kindergarten (3 - 6 Jahre) in %	88,9	82,04	82,93
Ausspeisung - Grad der Versorgung in %	31,49	32,23	34,09

Gemeinde	2016	2017	2018
Versorgungsgrad von unter 3-jährigen Kindern*	35,16**	35,68**	33,94**
Anzahl Teilnehmer Ferienpass	469	549	554
Anzahl Portionen „Essen auf Rädern“	8.724	10.049	10.903
Nutzung „Engerwitzdorfer Sammeltaxi“ Fahrgäste	1.111	1.097	951
Öffentlicher Verkehr: Haltestellenanzahl	48	48	48
Verrechnete Menge Trinkwasser in m ³	346.163	337.700	371.700
Verrechnete Menge Abwasser in m ³	337.156	345.162	353.588
Webbesuche insgesamt	669.744	148.898°	/°

Anmerkungen:

*Die Betreuung der unter 3-jährigen umfasst die Betreuung in der Krabbelstube und die Betreuung bei Tagesmüttern.

**Das Barcelona-Ziel der EU besagt, dass 33% der „Unter 3-jährigen Kinder“ einen Betreuungsplatz erhalten sollen. In Engerwitzdorf wurde dieses Ziel unter anderem mit dem Neubau der Krabbelstube St. Florian in Schweinbach erreicht.

°Die Differenz zu den Websitebesuchen 2016 ergibt sich aus Hackerangriffen im Jahr 2016.

°°Da die Website - Software kein Analysetool unterstützt, konnten für 2018 keine Zahlen ermittelt werden. Ab 2019 ist das Analysetool Google-Analytics im Einsatz.

12.5.) Kennzahlen Kulturhaus

Kulturhaus-Kennzahlen informieren über die wichtigsten Punkte des Kulturhauses „Im Schöffl“:

Kulturhaus	2016	2017	2018	
Einnahmen (verkaufte Tickets)	€ 50.402,07	€ 53.807,70	€ 47.162,95	
Ausgaben (Honorare)	€ 56.686,93	€ 70.158,67	€ 60.883,53	
Saison	2016	2017	2018	
Veranstaltungen gesamt	202	167	180	
Externe Veranstaltungen	120	65	93	
Gemeindeeigene Veranstaltungen	17	19	20	
Vereinsveranstaltungen	65	83	67	
Saison	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Abonnements gesamt	131	166	184	180
Unterhaltung	84	111	123	106
Klassik	21	27	29	40
Großes Abo	26	28	32	34

Anmerkung:

Gemeindeeigene Veranstaltungen sind ausschließlich Veranstaltungen unseres Kulturprogrammes.

13.) E-Government und Homepage

13.1) E-Government

2018 wurden im Bereich E-Government 350 elektronisch eingereichte Anliegen verzeichnet. Diese setzen sich aus Wasserzählereingaben, Wahlkartenanträgen, Wohnungswerberansuchen, Müllgebäude-Änderungen, Gebührenkontoabfragen, Bewerbungsbögen und Semesterticketanträgen zusammen. Derzeit bietet die Gemeinde 46 E-Government-Anwendungen an.

Vorschau 2019

- Ausbau des elektronischen Formularservices
- Gezielte Förderung der Handysignatur
- Gezielte Förderung der elektronischen Zustellung
- Bereitstellung einer Bürgerinfo-App

13.2) Homepage der Gemeinde

Die durchschnittliche Verweildauer von Besuchern betrug 2018 eine Minute. Bevorzugte Seiten sind Aktuelles und Gemeindenachrichten.

Vorschau 2019

- Ausbau des Formularservices und der Online-Dienste
- Bereitstellung eines Diskussionsforums für Bürger
- Einbindung weiterer Social Media-Plattformen

14.) Datenschutzmanagement der Gemeinde

Adressanten des DSMS

Bürger, Politik, Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden, externe Dienstleister, Bund und Länder.

14.1) Datenschutzmanagement – Ergebnisbericht des internen Audits

Im internen Audit wurde das DSMS auf seine Aktualität und Konformität überprüft und als vollständig und aktuell bewertet. 

14.2) Datenschutzmanagement – Ergebnisbericht des externen Audits

Alle beim Zertifizierungsaudit 2017 erhaltenen Verbesserungsvorschläge wurden im Jahr 2018 umgesetzt. Das DSMS wurde weiterentwickelt und ist ins Gesamtsystem der Gemeinde gut integriert. Die Vorbereitungsarbeiten in Hinblick auf die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der EU, die mit 25. Mai 2018 in Kraft trat, wurden rechtzeitig abgeschlossen.

Im Oktober 2018 erfolgte durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme wieder ein Aufrechterhaltungsaudit. Die Gesamtbeurteilung fiel sehr positiv aus.

14.3) Kennzahlen

- 2018 gab es keinen datensicherheitstechnischen Vorfall.
- Es gab keine Auskunftsbegehren und auch keine Löschanträge von Bürgern.
- Es wurden 240 Datensicherungen auf Datenbändern und externe Datenträger durchgeführt.
- Es wurden ein internes und ein externes Aufrechterhaltungsaudit abgehalten.

14.4) Datenschutzrelevante Projekte und Anfragen an die Datenschutzbeauftragte

2018 wurden 5 Anfragen an die Datenschutzkoordinatorin gestellt.

Beispiele:

- Versenden von Verträgen mit Eigentümerdaten des Grundstückbesitzers
- Weitergabe von Standesamtsfällen an die Medien
- Weitergabe von Daten an diverse Vereine

Zielerreichung 2018

- Benennung eines neuen Datenschutzbeauftragten lt. den Vorgaben der DSGVO durch den Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 22.5.2018
- Umsetzung der Maßnahmen für die Erfüllung der Pflichten des Verantwortlichen lt. den Vorgaben aus der DSGVO
- Anpassung aller Dokumente aus dem DSMS an die DSGVO
- Erfüllung der Anforderung bezüglich TOMs lt. DSGVO mit Umstellung der neuen Hardware und Software


Ziele 2019

- Gezielte Vorsorgemaßnahmen zur Erhaltung des Datenschutzes und der Datensicherheit
- Einarbeitung von Verbesserungsvorschlägen des Datenschutzbeauftragten

15.) KVP – Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Verbesserungsvorschläge zu einzelnen Prozessen und Audits werden anhand eines Kreislaufes (PDCA-Zyklus) ausgewertet und analysiert. Als nächster Schritt erfolgt eine Ausarbeitung und Umsetzung korrekativer Maßnahmen um eine kontinuierliche und nachhaltige Weiterentwicklung zu gewährleisten. Wirkungsorientierung und eine damit verbundene Wirksamkeit sind somit gegeben.

Maßnahmenumsetzung 2018

- Alle dargestellten Verbesserungsvorschläge aus Prozess-, internen und externen Audits wurden umgesetzt und im Zuge der Rezertifizierung belegt. 

16.) Umweltbereich

Zielvorgaben	Ziel- erreicht	Anmerkungen
<u>ENERGIEBEREICH</u>		
- Einsparung Strom Gemeindeobjekte	✓	Zum Großteil gelungen (siehe Tabelle S. 19)
- Errichtung von PV-Anlagen auf Kindergärten (Förderaktion durch Land OÖ)	✓	
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen des EGEM- Arbeitskreises:	✓	
* Vortrag „Warmwasser mit PV“ / 8. Februar * Ausflug zu Fa. Kreisel in Rainbach / 3. Mai	✓	
<u>ABFALLBEREICH</u>		
- Errichtung einer neuen Sammelinsel in Langwiesen	✓	In Arbeit – Fertigstellung Frühjahr 2019
- Info an Gemeindegänger betreffend die Verwertung von gesammelten Plastikabfällen	X	Erfolgt in den ersten Monaten 2019 (vor Inbetriebnahme der neuen Sammelstelle)
- Reduktion Papierverbrauch am Gemeindeamt	~	Verbrauch gleichbleibend
- Teilnahme an der Flurreinigungsaktion des BAV	✓	
<u>MOBILITÄT</u>		
- Verfolgung Projekt „Orts-/Regionstaxi“	X	Kein Konzept erstellt!
- Einführung Jugendtaxi	✓	
- Teilnahme an Europäischer Mobilitätswoche	✓	
Fahrradprogramm		
- RadTag mit RadCheck	✓	Strecke festgelegt; Eröffnung 2019
- Errichtung einer Mountainbikestrecke	✓	
- Teilnahme am SternRADLn nach Linz	✓	

Zielvorgaben	Ziel erreicht	Anmerkungen
<u>FAIRTRADE</u>		
- Teilnahme an Weltumweltwochen Gallneukirchen (FestFürDieZukunft)	✓	
- Teilnahme am Ferienspiel („Von der Wiese und vom Feld auf den Tisch“)	✓	
<u>BETREUUNGSEINRICHTUNGEN</u>		
- Planung Neubau VS Schweinbach nach umwelt- und energierelevanten Maßstäben	✓	Heizung mit nachhaltigem Energiesystem sowie PV-Anlage eingeplant!
- Teilnahme der Volksschulen am AUVA-Radworkshop	✓	(VS Mittertreffling)
- Teilnahme am Klimabündnis	X	
Teilnahme an der Sammelpassaktion „FREUNDE DER ERDE“ (über KEM)	✓	Gewinn „Climate Star“
Gewinnung von neuen Klimabündnisbetrieben	✓	Ein neuer Betrieb!
Einführung einer neuen Grünstreifenförderung (Erosionsschutz)	✓	
Regelmäßige Berichte zu Umweltthemen in der Gemeindezeitung	✓	
Infos betreffend Zertifikat Bodenbündnisgemeinde einholen	✓	Beitritt zum Bodenbündnis im Herbst erfolgt!

Zielerreichung:

Nachfolgend werden die umgesetzten Maßnahmen dokumentiert:

DURCHGEFÜHRTE PROJEKTE/AKTIONEN

Aktionen des EGEM-Arbeitskreises

- Vortrag „Warmwasser mit PV“ am 08.02.2018 im Gasthaus Plank
Besucher: ca. 40 Personen
- Ausflug zu Fa. Kreisel am 08.04.2018
Die Mitglieder des Arbeitskreises und interessierte Personen konnten bei einer Führung durch

das Unternehmen „Kreisel“ in Rainbach i. M. Interessantes zum Unternehmen und zu neuen technologischen Entwicklungen im Bereich E-Mobilität erfahren.

- Zeitungsartikel zu klima- und energierelevanten Themen in allen Ausgaben der Gemeindenachrichten

Aktionen des FAIRTRADE-Arbeitskreises

- Ferienpassaktion „Vom Feld und der Wiese auf den Tisch“ im Juli auf dem Biohof Penkner in Mittertreffling
- Kochworkshop am 23.11.2018 zum Thema „Der Herbst deckt den Tisch“ in der Martin-Boos-Schule

Radfahrprogramm:

- RadTag mit kostenlosem RadCheck am Sonntag, 8. April in Engerwitzdorf und Gallneukirchen: Mit dieser gemeindeübergreifenden Veranstaltung sollten insbesondere wieder Familien zum Radfahren motiviert werden. Aufgrund der optimalen Wetterbedingungen konnte 2018 ein neuer Teilnehmerrekord von über 400 Personen erreicht werden.
- SternRADLn auch den Linzer Umlandgemeinden auf den Linzer Hauptplatz: Am heurigen SternRADLn nahmen wieder rund 10 Personen aus Engerwitzdorf teil.
- Planung Mountainbikestrecke in der Region Sterngartl-Gusental
Die Mountainbikestrecke im Gemeindegebiet von Engerwitzdorf wurde festgelegt und beschlossen. Die Ausschilderung der Strecke ist für 2019 geplant.

Sonstiges:

- **Teilnahme an der Sammelpassaktion „FREUNDE DER ERDE“**
Nachdem die Sammelpassaktion im letzten Jahr in Engerwitzdorf und Gallneukirchen mit großem Erfolg durchgeführt worden ist, wurde sie nun auf den gesamten Bezirk ausgeweitet. Organisator war die KEM (Klima- und Energiemodellregion Sterngartl-Gusental). Der bezirksweite große Erfolg wurde durch den Gewinn des „Climate Star“ im Oktober gekrönt (Preisübergabe auf Schloss Grafenegg/NÖ).

Nun ist für 2019 eine Ausweitung des Projektes auf das ganze Bundesland geplant.

- **Beitritt zum Bodenbündnis**
Die Gemeinde ist mit Beschluss vom 11.10.2018 dem Bodenbündnis beigetreten. Das Bodenbündnis ist ein Zusammenschluss europäischer Städte, Gemeinden und Regionen, die sich zum Ziel gesetzt haben, aktiv für einen nachhaltigen Umgang mit Böden einzutreten und eine verantwortungsvolle kommunale Bodenpolitik zu forcieren.

ENERGIE

Auf dem Gebäude des Pfarrcaritas-Kindergartens Engerwitzdorf-Schweinbach St. Florian und dem Gebäude Kinderbetreuung Engerwitzdorf-Mittertreffling wurden Photovoltaikanlagen mit je 8,8 kWp Leistung errichtet. Die Inbetriebnahme erfolgte in beiden Gebäuden im April.

Die Firma Helios aus Neumarkt errichtete auf dem Dach des Bauhofes im Sommer 2018 eine Bürgerbeteiligungsanlage mit einer installierten Gesamtleistung von 32,4 kWp. Die Inbetriebnahme erfolgte im Oktober 2018.

Die Anlage wurde durch den Verkauf von Sonnenbausteinen (Kosten je Baustein: 500 Euro) finanziert.

Insgesamt werden auf den öffentlichen Gebäuden in Engerwitzdorf nun PV-Anlagen mit einer Leistung von 72,32 kWp betrieben.

Energieverbräuche in den öffentlichen Gebäuden (im Vergleich zu Durchschnittswerten des Landes OÖ):

	Strom kW/m ²		Vergleich Land OÖ	Wärme kWh		Vergleich Land OÖ
	2017	2018		2017	2018	
Kinderbetreuung Engerwitzdorf-Mittertreffling	12,74	9,38	34	68,56	53,5	125
Pfarrcaritas-Kindergarten Engerwitzdorf-Mittertreffling St. Elisabeth	7,73	6,3	34	128,62	93,7	125
Pfarrcaritas-Kindergarten Engerwitzdorf-Schweinbach St. Ägidius	11,06	8,76	34	91,55	74,07	125
Pfarrcaritas-Kindergarten Engerwitzdorf-Schweinbach St. Florian	--	9,07	34	--	36,44	125
Pfarrcaritashort Engerwitzdorf-Schweinbach	12,43	13,15	35	116,53	89,40	125
Volksschule Engerwitzdorf-Mittertreffling	14,09	12,24	25	82,88	61,95	80
Volksschule Engerwitzdorf-Schweinbach	17,53	16,81	25	116,96	92,96	80
Kulturhaus „Im Schöffl“	47,37	46,12	68	81,29	71,69	128
Bauhof	9,24	10,72	33	46,01	37,87	124
Gemeindeamt	2,07	3,92	52	128,92	99,71	82

ABFALLENTSORGUNG

Restmüll

2018 wurden in Engerwitzdorf **799 t Restmüll** gesammelt. Dies entspricht 90,5 kg je Einwohner.

Vergleich 2017: 788 t, das entsprach 93 kg/Einwohner.

Bio-Abfälle

Biogene Abfälle, Baum-, Strauch- und Rasenschnitte können in der Kompostieranlage Mairhofer in Mittertreffling abgegeben werden.

Zusätzlich wird von 990 Haushalten wöchentlich der Biomüll von der Bio-Kompost-Gemeinschaft Engerwitzdorf abgeholt. Insgesamt wurden 312 m³ Biomüll gesammelt.

ALTSTOFFE

Im Altstoffsammelzentrum Mittertreffling, in der Altstoffsammelstelle Langwiesen (Bauhof) sowie bei den Containerstandorten Annagasse und Sandbach wurden folgende Mengen an Altstoffen und Abfällen gesammelt:

Gesamt Mengen Abfälle und Altstoffe:

	2016	2017	2018	Menge / Einwohner	Menge/EW Durchschnitt Bezirk 2018
Restmüll	804 t	788 t	799 t	90,5 kg	92,7 kg
Sperrmüll	131 t	137 t	121 t	13,7 kg	17,3 kg
Bauschutt	107 t	113 t	107 t	12,1 kg	13,8 kg
Papier (inkl. ASZ)	533 t	552 t	529 t	59,9 kg	74,2 kg
Glas (inkl. ASZ)	150 t	158 t	161 t	18,2 kg	26,8 kg
Kunststoffe (Container)	69 t	71 t	70 t	7,9 kg	12,8 kg
Metalle (Container)	13 t	12 t	10 t	1,1 kg	1,8 kg
Altstoffe + Verpackungen	206 t	235 t	240 t	27,2 kg	31,4 kg
Problemstoffe	102 t	105 t	91 t	10,3 kg	15,9 kg

Die teilweise unterdurchschnittlichen Zahlen bei den gesammelten Mengen je Einwohner sind auch darauf zurückzuführen, dass viele Bürger aufgrund der örtlichen Nähe zum ASZ Gallneukirchen ihre Altstoffe dort entsorgen. Die dort abgegebenen Mengen von Bürgern aus Engerwitzdorf sind nicht feststellbar.

HUI STATT PFUI: Flurreinigungsaktion des BAV

Engerwitzdorf nahm auch 2018 wieder an der Flurreinigungsaktion des BAV teil. Insgesamt beteiligen sich 10 Gruppen/Vereine/Schulen mit ca. 100 Personen an der Aktion. Gesammelt wurden rund 150 kg Müll.

MOBILITÄT / ÖFFENTLICHER VERKEHR

SAMMELTAXI

Die Anzahl der Fahrgäste beim Sammeltaxi war im Jahr 2018 leider rückläufig und ist erstmals unter die 1000-Personen-Marke gefallen.

	2014	2015	2016	2017	2018
Fahrten	509	494	509	552	477
Fahrgäste	1169	1101	1111	1097	951

FÖRDERUNG SEMESTERTICKET

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 11.12.2014 wurde die Förderung des Semestertickets an Universitäts- und Hochschulstädten außerhalb Oberösterreichs beschlossen.

	2015	2016	2017	2018
Förderwerber	23	33	29	33
Ausbezahlte Förderungen	€ 1.592,20	€ 2.343,55	€ 3.381,65	€ 4.033,89

E-MOBILITÄT

Die Gemeinde verfügt über drei öffentliche Ladestationen:

- Mittertreffling für Autos
- Parkplatz hinter Gemeindeamt für Fahrräder und Autos
- Gasthaus Plank für Fahrräder

Der gemeindeeigene Fuhrpark besteht u. a. aus fünf E-Fahrzeugen:

	Gefahrene Kilometer		CO2-Einsparung
	2017	2018	2018
Renault Zoe	6.668	7.523	1.500 kg
Renault Twizy	2.528	2.087	411 kg
Opel Ampera	9.732	11.783	*)
Hyundai Ioniq	9.701	18.967	6.000 kg
Peugeot Partner	~ 16.000	15.090	4.800 kg

*) Hybrid-Fahrzeug: CO2-Einsparung nicht genau feststellbar!

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Die im Dezember 2017 eingeführte Buslinie 315 wurde im April den Schulzeiten besser angepasst (z. B. für VS Mittertreffling). Darüber hinaus fahren nun am Nachmittag halbstündlich Busse aus der Linzer Innenstadt nach Engerwitzdorf/Gallneukirchen.

REGIOTRAM

Die Trasse der Regiotram wurde verordnet. Derzeit wird die Finanzierung abgeklärt.

WASSERVERSORGUNG

Um gegen Beeinträchtigung bei der Trinkwasserversorgung gerüstet zu sein, wurde im Herbst 2018 mit dem Bau eines neuen Hochbehälters in Zinningießing begonnen. Dieser fasst insgesamt 2.000 m³ Wasser und ist direkt an die Wasserversorgung der Stadt Linz angeschlossen. Damit ist die Gemeinde für den Fall, dass die eigene Wasserversorgung ausfällt, abgesichert und kann sämtliche Haushalte in der Gemeinde mit Trinkwasser aus der Linzer Anlage versorgen. Die Inbetriebnahme des Hochbehälters erfolgt voraussichtlich im Sommer 2019.

	2016	2017	2018
Verrechnetes Trinkwasser gesamt	346.163 m ³	337.700	371.700 m ³
Einwohner in angeschlossenen Objekten	6.403	6.453	6485
Trinkwasser je Einwohner in angeschlossenen Objekten	~ 54 m ³	~ 52 m ³	~ 57 m ³

ÖKOLOGIE UND ÖKONOMIE IN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Die Gemeinde versucht, bei täglichen Abläufen umweltschonend und ressourcensparend zu arbeiten und als Beispiel voranzugehen. So wird durch die Nutzung des elektronischen Aktes der Papierverbrauch in der Gemeindeverwaltung eingeschränkt.

Bei der Reinigung der öffentlichen Gebäude setzt die Gemeinde auf ökologische und wenn möglich biologisch abbaubare Reinigungsmittel. Bei der Lieferantenauswahl wird auf Hersteller zurückgegriffen, die selbst im Umweltbereich Zertifizierungen vorweisen können.

Gemeinde Engerwitzdorf - Umweltziele 2019

Energiebereich

- Umsetzung Projekt Energieoptimierung in den Gemeindegebäuden (Einsparung von rund 5 - 8 %)
- Errichtung einer PV-Anlage auf dem Kulturhaus
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen und Aktionen des EGEM-Arbeitskreises

Abfallbereich

- Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Sammelstelle Langwiesen (dazu Info an Gemeindegänger betreffend Plastiktrennung)
- Einführung einer neuen Abfallgebührenordnung
- Teilnahme an Flurreinigungsaktion des BAV „Hui statt Pfui“
- Reduzierung des Restmülls

Mobilität

- Verfolgung Projekt „Orts-/Regionstaxi“
- Einführung von Seniorentaxigutscheinen
- Teilnahme an europäischer Mobilitätswoche
- Fahrradprogramm:
 - Workshop mit Klimabündnis OÖ
 - RadTag und kostenloser RadCheck
 - Teilnahme am SternRADLN nach Linz

Bodenbündnis

- Workshop für Gemeinderäte: Bodenschutz in der örtlichen Raumplanung
- Veranstaltung (ev. Vortrag) im Rahmen der Weltumweltwochen

FAIRTRADE

- Teilnahme am Engerwitzdorfer Ferienspiel
- Bewusstseinsbildende Veranstaltungen zu FAIRTRADE-Themen

Betreuungseinrichtungen

- Planung/Neubau Volksschule Schweinbach nach umwelt- und energierelevanten Maßstäben (Photovoltaik-Anlage, Luftwärmepumpe)
- Teilnahme am Klimabündnis

Sonstiges

- Teilnahme an Sammelpassaktion „Freunde der Erde“ (falls landesweit ausgedehnt)
- Pflanzung von Sträuchern oder Naschhecken (Projekt „Freunde der Erde“)
- Weltumweltwochen mit Gallneukirchen: gemeinsame Anfangs- und Endveranstaltung (RadTag und FestFürDieZukunft) sowie gemeinsame Bewerbung
- Informationen bezüglich KLAR-Regionen einholen (Klimawandelanpassungsregion) einholen
- Weitreichende Ziele bis 2030 beraten

Weiters sollen die Energieverbräuche der Gemeindegebäude betreffend einen Umstieg auf 100 % grünen Strom sowie 100 % Natur- bzw. Biogas überprüft werden.

Diese Umweltziele wurden in der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2018 beschlossen.

17.) Arbeitssicherheit

EVALUIERUNG ARBEITSSICHERHEIT

Die Evaluierung für die Arbeitssicherheit wird durch eine externe Sicherheitsfachkraft durchgeführt. Sämtliche Unterlagen werden in einem Webinterface aktuell gehalten und sind auf Anfrage am Gemeindeamt einsehbar.

ARBEITSSICHERHEITZIELE 2018

Gesundheit der Mitarbeiter

- Senkung sämtlicher Krankenstände (≤ 3000 Stunden)
- Aktivitäten der Betrieblichen Gesundheitsförderung

Unfälle

- Senkung der Unfälle (≤ 2 Unfall)
- Jährliche Unterweisungen durch eine externe Sicherheitsfachkraft sowie Kontrolle der Arbeitsplätze durch eine Arbeitsmedizinerin

KENNZAHLEN

	2014	2015	2016	2017	2018
Unfälle	0	0	1	0	2
BGF - Veranstaltungen	6	10	6	5	3

18.) Gesetzeskonformität

Bindende Verpflichtungen werden eingehalten. Es sind keine strafrechtlichen Verfahren anhängig. Auf Beschaffungsseite gibt es keine Anfechtungen von Ausschreibungen.

19.) Möglichkeiten der Verbesserung

Die bei den Audits durch die QM-TECH und SQS erhaltenen Verbesserungspotentiale werden Schritt für Schritt umgesetzt. Darüber hinaus erfolgt eine laufende Maßnahmenumsetzung aus unserem Chancen und Risikomanagement. Gewonnene Erkenntnisse aus durchgeführten Befragungen werden zur stetigen Weiterentwicklung genutzt. Eine weitere Möglichkeit der Verbesserung bringen eventuell eingereichte Vorschläge aus dem internen Vorschlagswesen.

20.) Beitrag der Gemeinde zur Nachhaltigkeit

In der Gemeinde Engerwitzdorf wird Nachhaltigkeit als wichtig erachtet und nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten und personellen Ressourcen forciert.

21.) Zukünftige Arbeitsschwerpunkte für 2019

- Aufrechterhaltungsaudit für die Bereiche NPO Label für „Management Excellence“, Qualitätsmanagement nach ISO 9001:2015, Umweltmanagement nach ISO 14001:2015 und Arbeitsschutzmanagement - OHSAS 18001:2007.
- Ansuchen um Wiedererlangung des Qualitätszertifikates "Gesunde Gemeinde".
- Weiterentwicklung Marketing, Überarbeitung der Risikoanalysen im Risikomanagement, sowie Weiterführung und Umsetzung laufender Projekte.

22.) Resümee

In diesem Management-Review werden zum Teil bereits präsentierte Zahlen verdichtet dargestellt. Zusätzlich enthält der Bericht Informationen zu Audits, Befragungen und deren Ergebnissen. Des Weiteren sind wesentliche zukünftige Arbeitsschwerpunkte dargestellt. Dieses Arbeitspapier für Politik und Verwaltung ist als Hilfestellung gedacht, um die Qualität der Leistungen für unsere Gemeindeglieder auch in der Zukunft stetig zu verbessern.